

Zu wirksamen Inseraten

[18711.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung
herausgegeben
von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Mk für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchb. in Berlin.

Für polnische Handlungen!

[18712.] Zu Insertionen empfehle den Herren Collegen die mit 1. Juli d. J. in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift:

Nowiny szląskie.

Insertionspreis pro Petitzeile 1 Mk.

Leschen, 20. Juni 1868.

Karl Prochaska.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[18713.] Ich bitte mir stets sofort nach Erscheinen 1 Exemplar aller wichtigen politischen und sozialen Flugschriften

fest unter Kreuzband direct für die Börsenhalle zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juli 1868.

Theodor Löhner.

[18714.] Für die seit dem 1. April d. J. in meinem Verlage erscheinende

Casseler-Beitung

(Regierungs-Organ)

(Redacteur Dr. Rofffa)

erbitte Inserate sowie ein freieremplat zur Besprechung gratis.

Belege erfolgen sofort unter Kreuzband. — Von Inseraten mit meiner Firma berechne ich stets nur die Hälfte.

Cassel.

Carl Luchhardt.

[18715.] Würde es in meiner Absicht liegen, den in Herrn Müller's langem Inserate in Nr. 158 des Börsenblattes betretenen Weg, sowohl ihm und seinen verschiedenen Firma-Metamorphosen gegenüber, als bezügl. meines gewiß nur unschuldig (!) in diese Sache verschlochenen hiesigen Collegen, des Herrn Heuser, in ähnlicher Weise weiter zu verfolgen, so dürfte das mir dabei zu Gebote stehende Material den ausreichendsten Stoff zu s. g. ellenlangen Inseraten darbieten. Offen aber sage ich, daß mir zu der gleichen Rätselgereien Zeit und Geld viel zu kostbar sind. Unter nochmaliger Bezugnahme auf meine in Nr. 142 d. Bl. deponirte Erklärung denke ich vielmehr mit größter Ruhe den Austrag der bewußten Angelegenheit auf dem bereits bestens in Fluß gebrachten gerichtlichen Wege abwarten zu können.

Nieuwied, den 13. Juli 1868.

W. Strüder.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[18716.] in den bewährtesten, allbekannten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offeriere Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[18717.] Von

E. Lacroix,
Album poétique.

Recueil de poésies françaises des auteurs modernes, suivi de quelques notices biographiques.

3. Auflage. 8. Gebunden.

bin ich gesonnen das Verlagsrecht mit Vorräthen zu verkaufen und sehe Offerten entgegen.

Leipzig.

Gustav J. Purfürst.

[18718.] Offerten von Restauflagen erbittet
R. F. Haupt in Halle a/S.

Den Herren Verlegern

[18719.] anstatt irgend einer Erwiderung auf das Circular des Herrn H. Heyn (C. Hübscher'sche Buchdr.). hier zur gef. Notiz, dass ich meinem Herrn Commissionär heute die zweite Geldsendung im Betrage von 300 Thalern zur Bezahlung der für mich eingehenden Baar-Packete zugehen liess*).

Schleiz, 13. Juli 1868.

W. Baumann.

*) Wird hiermit bestätigt.

Leipzig, 14. Juli 1868.

E. D. Wartig.

[18720.] Steinhauser & Korb in Pilsen erbitten:

2 Probenummern von Zeitschriften in allen Sprachen.

1 Verlagskatalog.

4 Placate, für die eine sehr günstige Lage des Locals vorhanden ist.

[18721.] Ein am 16. Juni d. J. an mich abgesandter Brief mit Bestellungen auf:

Schiller's Räuber. Neuer Abdruck der Mannheimer Ausgabe.

ist verloren gegangen. Ich bitte deshalb alle diejenigen geehrten Handlungen, welche um diese Zeit bestellten und deren Bestellungen aus obigem Vorfall nicht erlebt wurden, um Wiederholung derselben.

Halle a/S.

G. H. Herrmann.

[18722.] Den Buchhandlungsbüchsen Herrn August Stübing, früher bei Herrn Phil. Karfunkel, ersuche ich um Angabe seines jetzigen Wohnortes.

Theodor Wojtisak in Gleiwitz.

Russica.

[18723.] Ein Sammelwerk in russischer Sprache, einzig in seiner Art, sehr absatzfähig, namentlich während der Sommersaison, ist im Manuscript zu verkaufen durch

E. L. Kasprovicz in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 17. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143 G
	I.S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	I.S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	99½ G
	I.S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Ladr. à 5 apf . .	k. S. 8 T.	112 G
	I.S. 2 M.	111½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	—
	I.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	I.S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	I.S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 24½ G
	I.S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	81½ G
	I.S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	89½ G
	I.S. 3 M.	88½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/20 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisid'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	7½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	89½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssätze besteht*).	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 18632—18723. — Leipziger Börsen-Course am 17. Juli 1868.

Narland in Leipzig 18699.	Brand 18638.	Lang in D. 18653.	Schönfeld 18637.
Anonyme 18633—34. 18687—88. 18690—93.	Fredebeul & R. 18654 18660.	Schulze in D. 18651.	Schulze, F., in Br. 18711.
Badem 18704.	Grieken in B. 18645.	Lobef. 18698.	Schwabe in P. 18697.
Baumann 18719.	Guttentag 18646.	Ludhardt, G., 18714.	Seller in R. 18652.
Bebr in B. 18681.	Haase 18662.	Melsenburg 18706.	Senn in S. 18668.
Bos & G. 18689.	Hanslaengi in M 18639.	Minde 18709.	Sort. u. Ant. Theol. 18675.
Braunmüller & S. 18674.	Haupt 18718.	Mosche 18679.	Spittler 18641.
Bredt in L. 18683.	Heimide 18642.	Münz 18661.	Stargardt 18696.
Brockhaus 18678.	Herrmann in S. 18721.	Muquardt 18695.	Steinbauer & R. 18720.
Büding 18670.	Hinstroff in B. 18701.	Raumann in D 18677.	Strüder 18715.
Gärtens 18659.	Hofmeister in P. 18684.	Reibbold 18650.	Schimm 18640.
Deistling 18664.	Hoffmann, R., in P. 18716.	Probaß 18712.	Wiemeg & S. 18707.
Deiters 18686.	Hörter 18635.	Purfürst 18717.	Villaret 18671.
Dietl 18632.	Kadpronicz 18723.	Quandt & S. 18643.	Woh in P. 18669.
Dümmler's. Berl. in B. 18708.	Kern's Sort. in B. 18665.	Riesewig 18673.	Wagner in P. 18647.
Dumont-Schauberg 18703.	Kirchberger 18667.	Richter in B. 18644.	Weigel, T. D. 18682.
Egelhardt in S. 18649.	Koblik 18676.	Blüder 18694.	Woytisak in Gleiwitz 18722.
Eras 18658.	Köhler in G. 18663.	Röhr 18702.	—
Euper in G. 18636.	Köhler in Lpz. 18656.	Rühl, G., in Br. 18648.	—
Fluthwedel & G. 18666.	Korn in B. 18705.	Savv 18657.	—

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.